

# Zur Feier kräht ein Hahn aus Neapel

Auf Papier gedruckt: Die Kölner Graphikwerkstatt feiert zehnjähriges Bestehen

von HANNA STYRIE

„Viel Schulterklopfen“ gab es zum zehnten Jubiläum der Kölner Graphikwerkstatt, wie Jutta Vollmer und Andreas Vietz zufrieden erzählen. Das Duo, das in den malerischen Räumen in der Südstadt auch Ateliers hat, ist Feuer und Flamme für die Druckgraphik. Mit Genugtuung konstatieren sie eine „generelle Kehrtwende zu Arbeiten, die ein technisches Fundament

brauchen“. „Bis man mit der Technik warm gelaufen ist, das dauert“, betont Vietz, der nicht nur zahlreiche Laien in die Kunst von Hoch- und Tiefdruck eingeführt hat, sondern mit der „Reisepresse“ auch gerne von Museen zu Vorführungen eingeladen wird.

Studenten des Fachs Papierrestaurierung verschaffen sich in der Werkstatt ebenso praktische Kenntnisse wie Kunsthistoriker, Lehrer und Mitarbeiter von Auktionshäu-

sern. Zum Jubiläum haben Vietz und Jutta Vollmer eine Ausstellung mit Werken befreundeter Künstler eingerichtet, in der sich auch die vielfältigen Kontakte ins Ausland widerspiegeln. Die Australierin Penny Algar hat einen Tiefdruck auf Tetrapack beige-steuert; Peter Tollens, der die Druckplatte „mit geradezu bildhauerischer Intensität“ (Vietz) behandelt, überrascht mit feinsten Strukturen. Villa Romana-Preisträger Norbert

Küpper hat mit dem Dom in Florenz ein gegenständliches Motiv gewählt; der Antwerpener Künstler Jan de Pooter ist mit der Lithographie „Sailor“ vertreten.

Vom Liverpooler Neil Morris stammt die Serigraphie „Me“, während Ulrich Dohmen Holzdruck und Mischtechnik miteinander verbindet. Ein Meister der klassischen Radierung ist Michael Hutter; handwerkliches Können offenbaren auch die Linoldrucke von Bar-

bara Räderscheidt. Eine neue Errungenschaft ist die Photoradierung, die Eric Offermann präsentiert. Jutta Vollmer hat sich mit einem luftigen Aquarell beteiligt; der „Neapolitanische Hahn“ von Vietz ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Experimentierfreude seines Schöpfers.

*Im Sionstal 17. Bis 23.09. Fr 17-19 Uhr, So 15-18 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 0221/3100425).*